



Sammlung Theaterzettel

Hannele

Bärtich, Richard

1900-02-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 2. Februar 1900.

49. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt:

Hannele.Traumstück in zwei Theilen von Gerhart Hauptmann. Musik von Max Marschall.
Regie: Herr Jacobi. — Dirigent: Herr Rich. Bärtich.

Personen:

| | | | |
|---|---------------------|----------------------------------|---------------|
| Amtsvorsteher Berger | Herr Köfert. | Hannele Mattern | Frl. Burger. |
| Dr. Wachler, Arzt | Herr Zietsch. | Tulpe, | Frau Jacobi. |
| Lehrer Gottwald | Herr Senger. | Hedwig, } Armenhändler | Frau De Lant. |
| Schwester Martha, Diaconissin | Frl. v. Rothenberg. | Bleichte, } | Herr Jacobi. |
| Amtsdiener Schmidt | Herr Eichrodt. | Hanke, } Armenhändler. | Herr Godek. |
| Balzarbeiter Seidel | Herr Hecht. | | |

Erscheinungen in Hannele's Fiebertraum:

| | | | |
|--|-----------------|-----------------------------|-----------------|
| Der Maurer Mattern, Hannele's Vater | Herr Eckelmann. | Seidel | Herr Hecht. |
| Hannele's verst. Mutter u. die Diaconissin | Frl. Lissl. | Tulpe | Frau Jacobi. |
| Der Dorfschneider | Herr Lösch. | Hedwig | Frau De Lant. |
| Der Lehrer Gottwald und ein Fremder | Herr Senger. | Erste } Frau | Frau Schönfeld. |
| Erster Engel | Frl. Wittels. | Zweite } | Frau Schilling. |
| Zweiter } Engel | Frl. Raden. | Dritte } | Frau Becker. |
| Dritter } | Frl. Fischer. | Vierte } | Frl. Schulze. |
| Der Engel des Todes | Frl. Helbraudt. | Fünfte } | Frau Loberg. |
| Bleichte | Herr Jacobi. | Ein kleiner Junge | kl. Fisch. |
| Hanke | Herr Godek. | | |

Kleine und große lichte Engel. Leidtragende. Frauen, Schulkinder etc.
Ort der Handlung: Ein Armenhaus in einem schlesischen Gebirgsdorfe.

Darauf: Neu einstudirt:

Die Nürnberger Puppe.Komische Oper in 1 Akt von Leuven und A. von Beauplan. Deutsch von Ernst Pasqué. Musik von A. Adam.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Kähler. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

| | | | |
|--|---------------|--|--------------|
| Cornelius, Mechaniker und Spielwaaren- | Herr Marx. | Heinrich, sein Neffe und Gehülfe | Herr Boisin. |
| Fabrikant | Herr Rüdiger. | Bertha | Frau Fiora. |
| Benjamin, sein Sohn | | Die Handlung geht vor in Nürnberg bei Cornelius. | |

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Anfang präzise 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem Traumstück findet eine größere Pause statt.

Beurlaubt: Herr Mohwinkel.

Eintritts-Preise:

| Nummerirte Plätze. | | Sperrsitze, im I. Parquet | | Sperrsitze im II. Parquet | |
|---|-------------------|-------------------------------------|-------------------|-------------------------------------|-------------|
| Reserveloge I. Rangs, 2. 3. u. 4. Reihe | M. 5.— per Platz. | | M. 3.50 per Platz | | M. 2.50 " " |
| Reserveloge II. Rangs, 2. und 3. Reihe | " 3.— " " | | | | |
| Reserveloge III. Rangs, 2. und 3. Reihe | " 1.50 " " | | | | |
| Logen I. Rangs, 2. und 3. Reihe | " 4.25 " " | Stehplatz im Parquet | " 2.50 " " | | |
| Logen II. Rangs, 2. und 3. Reihe | " 2.50 " " | Parterre | " 1.50 " " | | |
| Logen III. Rangs, 2. und 3. Reihe | " 1.20 " " | Gallerieloge | " .80 " " | | |
| | | Gallerie | " .40 " " | | |

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkmale** auf Karten gegen 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr entgegengenommen.Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonntagen und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonntagen oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Buchhandlung in Neustadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Samstag, den 3. Januar 1900. 16. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A).

Gastspiel von Frau Agnes Sorma.

N O R M A

Gastspiel SORMA: 7. Februar, Cyprienne.

Gastspiel SORMA: 3. Februar, Nora. 3. Februar, Nora. 3. Februar, Nora.